



Pressemitteilung

ETF Partners und Inven Capital investieren 10 Millionen Euro in Cloud&Heat, dem führenden Anbieter von energieeffizienten und sicheren Rechenzentrumslösungen

Dresden, 10. September 2018. Die Cloud&Heat Technologies GmbH aus Dresden, Spezialist für die Entwicklung und den Betrieb von energieeffizienten Rechenzentren, erhält 10 Millionen Euro von zwei internationalen Investoren. Angeführt wird die Investitionsrunde von ETF Partners (ETF) aus London. Erneut beteiligt hat sich auch Inven Capital, Sicav, a.s. (Inven Capital) aus Tschechien. Cloud&Heat konnte zuletzt durch den Verkauf der selbst entwickelten und patentierten Technologie an führende Energieversorger, Großkonzerne und Next-Generation-Service-Provider ein starkes Wachstum verzeichnen. Das frische Kapital soll verwendet werden, um die internationale Expansion, insbesondere in Asien und den USA zu unterstützen sowie die innovativen Konzepte weiterzuentwickeln.

Der globale Rechenzentrumsmarkt wächst weiterhin rasant und mit ihm der Energieverbrauch, da riesige Datenmengen erzeugt, verarbeitet und gespeichert werden. Die Nachfrage nach dezentraler, energieeffizienter Rechenleistung, die das Wachstum von Technologien wie dem IoT und anderen Anwendungen unterstützt, nimmt rapide zu und gilt als einer der wichtigsten Trends, die die digitale Zukunft vorantreiben.

Cloud&Heat möchte die Chancen dieser Marktentwicklungen nutzen: Entscheidender Faktor ist dabei die Entwicklung von besonders energieeffizienten und sicheren Rechenzentrumslösungen mit einer innovativen Heißwasser-Direktkühlung. Dabei kann die Abwärme durch ein konstantes Temperaturniveau von 60 Grad Celsius, ohne Einsatz von weiteren Wärmepumpen, zum Heizen von Gebäuden oder die Anbindung an Fern- und Nahwärmenetze nachgenutzt werden. Durch dieses Verfahren werden Ressourcen gleich doppelt geschont: Einerseits werden Kühlkosten für das Rechenzentrum gespart, andererseits können die Kosten für Heizung oder Warmwasseraufbereitung massiv gesenkt werden. Beides führt schlussendlich zu einer erheblichen Einsparung von CO₂.

In diesem Jahr hat das Unternehmen den Umsatz im Vergleich zum Gesamtjahr 2017 um das mehr als Vierfache gesteigert. Bereits mehr als 1.000 Cloud&Heat Server sind weltweit im Einsatz. Insbesondere die Nachfrage nach mobilen Container-Rechenzentren hat in den letzten 12 Monaten rapide zugenommen, wobei die Aufträge vor allem aus Europa und Asien stammen. Möglich wird dieser Erfolg durch ein 80-köpfiges, internationales Expertenteam sowie durch wichtige Partnerschaften mit führenden Herstellern und Distributoren. Dazu gehören die Foxconn-Tochtergesellschaft TradeDX, die die Serienproduktion der Rechenzentrums-Container sicherstellt, die Kooperation mit dem weltweit führenden Spezialisten für Klimatechnik, STULZ, und dem Vertriebspartner für Asien, Inabata.

Arne Morteani, Partner bei ETF Partners, sagt: "Rechenzentren sind eine der am wenigsten nachhaltigen, aber am schnellsten wachsenden Branchen. Dies wird umso deutlicher dadurch, dass KI, Blockchain, IoT und andere rechenintensive Anwendungen eine Abkehr von traditionellen Rechenzentrumslösungen erfordern. Das Team von Cloud&Heat hat dies frühzeitig erkannt und eine grüne, skalierbare und sichere Lösung entwickelt, die weltweit auf große Nachfrage stößt."

Pressekontakt:

BEIL² – Die PR-Strategen, Sascha Lindemann, 040 - 882 153 227, sascha.lindemann@beilquadrat.de

„Die Entwicklung, die Cloud&Heat seit unserem ersten Investment im Mai letzten Jahres vollzogen hat, ist beeindruckend. Aus dem ehemaligen Start-up ist innerhalb von einem Jahr ein weltweit bedeutender Player im Markt energieeffizienter Rechenzentren geworden. Deshalb war es für uns keine Frage, ob wir auch bei der neuen Finanzierungsrunde mit dabei sein würden“, sagt Daniel Beneš, CEO des tschechischen Energieversorgers ČEZ, der über die Beteiligungsgesellschaft Inven Capital an Cloud&Heat beteiligt ist.

„Ich danke ETF und INVEN für das entgegengebrachte Vertrauen und dass sie die Vision einer grünen digitalen Zukunft mit uns teilen. Mit dem neuen Kapital werden wir jetzt unsere gesteckten Ziele noch schneller erreichen. Insbesondere werden wir nach Skandinavien und Asien nun auch weitere Schlüssel-Märkte, wie zum Beispiel die USA, konsequent und nachhaltig ansprechen können“, sagt Nicolas Röhrs, CEO von Cloud&Heat.

Über Cloud&Heat Technologies GmbH

Der globale Rechenzentrumsmarkt wächst weiterhin rasant und mit ihm der Energieverbrauch, da riesige Datenmengen erzeugt, verarbeitet und gespeichert werden. Die Nachfrage nach dezentraler, energieeffizienter Rechenleistung, die das Wachstum von Technologien wie dem IoT und anderen Anwendungen unterstützt, nimmt rapide zu und gilt als einer der wichtigsten Trends, die die digitale Zukunft vorantreiben.

Cloud&Heat möchte die Chancen dieser Marktentwicklungen nutzen: Entscheidender Faktor ist dabei die Entwicklung von besonders energieeffizienten und sicheren Rechenzentrumslösungen mit einer innovativen Heißwasser-Direktkühlung. Dabei kann die Abwärme durch ein konstantes Temperaturniveau von 60 Grad Celsius, ohne Einsatz von weiteren Wärmepumpen, zum Heizen von Gebäuden oder die Anbindung an Fern- und Nahwärmenetze nachgenutzt werden. Durch dieses Verfahren werden Ressourcen gleich doppelt geschont: Einerseits werden Kühlkosten für das Rechenzentrum gespart, andererseits können die Kosten für Heizung oder Warmwasseraufbereitung massiv gesenkt werden. Beides führt schlussendlich zu einer erheblichen Einsparung von CO₂.

In diesem Jahr hat das Unternehmen den Umsatz im Vergleich zum Gesamtjahr 2017 um das mehr als Vierfache gesteigert. Bereits mehr als 1.000 Cloud&Heat Server sind weltweit im Einsatz. Insbesondere die Nachfrage nach mobilen Container-Rechenzentren hat in den letzten 12 Monaten rapide zugenommen, wobei die Aufträge vor allem aus Europa und Asien stammen. Möglich wird dieser Erfolg durch ein 80-köpfiges, internationales Expertenteam sowie durch wichtige Partnerschaften mit führenden Herstellern und Distributoren. Dazu gehören die Foxconn-Tochtergesellschaft TradeDX, die die Serienproduktion der Rechenzentrums-Container sicherstellt, die Kooperation mit dem weltweit führenden Spezialisten für Klimatechnik, STULZ, und dem Vertriebspartner für Asien, Inabata.

Arne Morteani, Partner bei ETF Partners, sagt: "Rechenzentren sind eine der am wenigsten nachhaltigen, aber am schnellsten wachsenden Branchen. Dies wird umso deutlicher dadurch, dass KI, Blockchain, IoT und andere rechenintensive Anwendungen eine Abkehr von traditionellen Rechenzentrumslösungen erfordern. Das Team von Cloud&Heat hat dies frühzeitig erkannt und eine grüne, skalierbare und sichere Lösung entwickelt, die weltweit auf große Nachfrage stößt."

„Die Entwicklung, die Cloud&Heat seit unserem ersten Investment im Mai letzten Jahres vollzogen hat, ist beeindruckend. Aus dem ehemaligen Start-up ist innerhalb von einem Jahr ein weltweit bedeutender Player im Markt energieeffizienter Rechenzentren geworden. Deshalb war es für uns keine Frage, ob wir auch bei der neuen Finanzierungsrunde mit dabei sein würden“, sagt Daniel Beneš, CEO des tschechischen Energieversorgers ČEZ, der über die Beteiligungsgesellschaft Inven Capital an Cloud&Heat beteiligt ist.

„Ich danke ETF und INVEN für das entgegengebrachte Vertrauen und dass sie die Vision einer grünen digitalen Zukunft mit uns teilen. Mit dem neuen Kapital werden wir jetzt unsere gesteckten Ziele noch schneller erreichen.

Pressekontakt:

BEIL² – Die PR-Strategen, Sascha Lindemann, 040 - 882 153 227, sascha.lindemann@beilquadrat.de

Insbesondere werden wir nach Skandinavien und Asien nun auch weitere Schlüssel-Märkte, wie zum Beispiel die USA, konsequent und nachhaltig ansprechen können“, sagt Nicolas Röhrs, CEO von Cloud&Heat.

Mehr Informationen unter www.cloudandheat.com

Über ETF Partner

ETF Partner unterstützt begabte Unternehmer und Management-Teams mit Investitionskapital und Erfahrung. Die Fonds stammen von institutionellen Anlegern, globalen Konzernen und Family Offices. Die Wertschöpfung erfolgt durch Investitionen in Technologieunternehmen, die den Unterschied ausmachen. Wir nennen es 'Nachhaltigkeit durch Innovation'.

Mehr Informationen unter www.etfpartners.capital

Über Inven Capital

Inven Capital ist ein Risikokapitalfonds mit zugesagtem Kapital der CEZ Gruppe und der Europäischen Investitionsbank (EIB). Die finanzielle Unterstützung der EIB wird von der Europäischen Union über den Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSI) unterstützt. Die Strategie von Inven Capital besteht darin, Möglichkeiten für Investitionen in innovative und wachsende Unternehmen im Bereich der sauberen Energie und intelligenten Technologien in Europa zu identifizieren. Im Vordergrund stehen dabei Wachstumschancen in der späteren Phase mit einem durch realisierte Erträge bewiesenen Geschäftsmodell und langfristigem Wachstumspotenzial. Die Unternehmen des Portfolios von Inven Capital können bei ihrer Weiterentwicklung auf das umfangreiche Expertenwissen, die Kundenbasis und die Technologiesynergien der CEZ Gruppe zurückgreifen. Das Portfolio von Inven Capital umfasst einige der innovativsten Cleantech-Unternehmen wie Sonnen, Sunfire, Tado°, Cloud & Heat und Vulog.

Mehr Informationen unter www.invencapital.cz